

# Mitteilungsblatt

DEUTSCHER AMATEUR - RADIO - CLUB E.V.  
Distrikt Berlin

Januar 1955

5. Jahrgang

Nummer 1

## Veranstaltungskalender

4. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg:</u> OV-Versammlung im Restaurant "Berg-Klaus", Spandauer Damm, Nähe S-Bhf. Westend.
5. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof:</u> OV-Versammlung im Lokal am Alboinplatz (Ecke Kaiserin-Augusta-Str.)
5. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg:</u> OV-Versammlung im Kasino des Telefonhauses, Mehringdamm.
6. Jan. 1955	20.00 Uhr	<u>OV-Schöneberg:</u> und <u>OV-Wilmersdorf:</u> OV-Versammlung in der "kleinen Ratsstube", im Rathaus Schöneberg, (Ecke Freiherr vom Stein Straße).
6. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Steglitz:</u> OV-Versammlung im "Drake-Eck" Drake- ecke Ringstraße.
10. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Spandau:</u> OV-Versammlung im Jugendheim "Rauchstraße",
11. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Wedding:</u> OV-Versammlung im "Würfelkönig", Ofener- Ecke Glasgower Straße.
12. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Reinickendorf:</u> OV-Versammlung in der "Humboldt-Schule", Bln.-Tegel.
13. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Zehlendorf:</u> OV-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelstraße.
28. Jan. 1955	19.30 Uhr	<u>D I S T R I K T S V E R S A M M L U N G</u> im Kasino des Telefonhauses, Mehringdamm.
jeden Freitag	19.30 Uhr	<u>OV-Neukölln:</u> OV-Treffen im Jugendheim "Lessinghöhe", Mittelweg.
jeden Mittwoch bis	19.30 Uhr 21.30 Uhr	<u>Morse- und DE-Kursus</u> im "Haus der Jugend" Bln.-Charlottenburg, Soorstraße 85.
jeden Donnerstag bis	18.30 Uhr 21.00 Uhr	<u>Distriktbücherei:</u> Tausch und Ausleihstunden im "Haus der Jugend", Clubraum, s.o.
1. Febr. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg:</u> OV-Versammlung ( s.o. )
2. Febr. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof:</u> OV-Versammlung ( s.o. )
2. Febr. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg:</u> OV-Versammlung ( s.o. )
3. Febr. 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Steglitz:</u> OV-Versammlung ( s.o. )
3. Febr. 1955	20.00 Uhr	<u>OV-Schöneberg:</u> <u>OV-Wilmersdorf:</u> OV-Versammlung ( s.o. )

Redaktion des MB:

Alex M a l i n o w s k i, ( DL 7 EQ )  
Bln.-Charlottenburg, Sömmeringstraße 41

**An der Schwelle des neuen Jahres !**

Zum Jahreswechsel sende ich allen OM's des Distriktes Berlin die herzlichsten 73's !

Der Abschied vom alten Jahr fällt uns nicht schwer, denn es zählte alles in allem gesehen nicht gerade zu den glücklichsten, auf die sich um Rückblick lohnt. Möge uns das neue Jahr, an dessen Schwelle wir stehen, bessere Bedingungen auf allen Bändern, eine ersprießliche und harmonische Zusammenarbeit innerhalb des Distriktes und jedem einzelnen von Euch viel Erfolg, viel Glück und best DX bringen !

Das sei unser Wunsch und unsere Bitte an das Jahr 1955 !

DL 7 AX  
( DV-Berlin )

**Ergebnisse des "DL 7 - Hörtestes"**

Für diesen in der Zeit vom 5. bis 11. Dez. 1954 durchgeführten Hörtest gingen diesmal insgesamt die Logs von 8 OM's ein. Immerhin schon ein Anstieg der Teilnehmerzahl von 100% gegenüber den früheren Testen, was auf die Zukunft hoffen läßt, in der vielleicht die Teilnehmerzahlen bei Hörtesten den Stand erreichen, den man bei der Anzahl der Berliner DE's eigentlich erwarten müßte.

Zum Test selbst ist zu sagen, daß er in einer Zeit relativ schlechter Bedingungen auf den Bändern stattfand und dadurch die Aktivität der DL7-Stationen nicht sonderlich groß war, was den hörenden OM's einige Schwierigkeiten bereitete. Immerhin wurden auf den Bändern innerhalb dieser Woche 46 DL7-Stationen in der Luft gehört, welche am Ende dieses Berichtes noch gesondert aufgeführt werden.

Die Wettbewerbsergebnisse sind folgende:

- 1.) H. Czerny DE 12 205 78 Punkte 26 Stationen auf 5 Bändern
- 2.) G. Marx DE 10 424 63 Punkte 24 Stationen auf 5 Bändern
- 3.) F. Gröllmann DE 10 372 39 Punkte 16 Stationen auf 2 Bändern
- 4.) H. Schiller DE 6 203 35 Punkte 16 Stationen auf 3 Bändern
- 5.) R. Ditz } Anw. 29 Punkte 16 Stationen auf 4 Bändern
- 6.) U. Kachelrieß }
- 7.) G. Engemann DE 12 206 26 Punkte 14 Stationen auf 3 Bändern
- 8.) F. Behmke DE Anwärter 19 Punkte 14 Stationen auf 4 Bändern

Ein OM hörte DL 7 UJ und DL 7 VK (!!!). Da es sich hier offensichtlich um Hörfehler handelt, da die angegebenen Calls noch nicht bestanden, gingen ihm damit leider 3 Punkte verloren.

Die in dem Testzeitraum gehörten DL7-Calls waren nach Bändern geordnet folgende:

- 80 mtr. -----  
DL 7 AH, AO, AQ, AX, AY, BA, BG, BT, CC, CJ, CQ, CY, DI, DL, DU, DZ, EM, FH, FJ, FN/p, FUA, GH, GK, GO, GQ, GR.
- 40 mtr. -----  
DL 7 BA, BW, CY, FUA, FX, GK, GM, GR,
- 20 mtr. -----  
DL 7 AB, AG, AO, AP, AT, BA, BT, DZ, EK, EN, FUA.
- 15 mtr. -----  
DL 7 BA, FUA.
- 10 mtr. -----  
DL 7 BV, CE, CJ, DF, EK, ES, FB, FE, FL, FP, FS, FUA, GA, GG, GO.

Vielleicht wird dieser Test bei besseren Bedingungen einmal wiederholt!

Aus den Ortsverbänden:

Neuaufnahmen: Es liegen folgende Neuaufnahmen vor:

OM Hans B a l t r u s c h a t, Bln.-Charlottenburg,  
Kaiser-Friedrich Straße 54a  
OM Dieter S c h ö t t l e r, Bln.-Spandau, Brüder Straße 20  
OM Lothar M e y e r h o f f, Bln.-Neukölln, Mareschstraße 1-2  
OM Helmut P ü s c h e l, Bln.-Neukölln, Bornsdorfer Straße 39a  
OM Erwin S t e g e r, Bln.-Neukölln, Thüringer Straße 6  
OM Klaus D r ä g e r, Bln.-Neukölln, Weserstraße 188  
OM Hansjörg G e b h a r d t, Berlin SO 36, Manteuffelstraße 47.

Austritte: Nachträglich zum 30. Sept. 1954

OM Klaus W i l p e r t, Bln.-Hermsdorf, Seestraße 3  
OM Günter S t e h r, Bln.-Hermsdorf, Seestraße 3  
OM Günter K o l l o s c h e, Bln.-Zehlendorf, Zinsweilerweg 4a  
OM Horst J a s c h k e, Bln.-Steglitz, Schützenstraße 54  
OM Peter A. F i s c h e r, Berlin W 15, Pariserstraße 59

zum 31. Dez. 1954

OM Torsten W a l t h e r, Bln.-Tempelhof, Richthofenstraße 30  
OM Horst E i s e n a c h, Berlin SW 29, Hasenheide 47  
OM Klaus-Dieter R e i m e r, Berlin NW 87, Siemensstraße 16  
OM Günter S c h e l l i n, Bln.-Neukölln, Mareschstraße 15  
OM Erich H e s s e, Bln.-Neukölln, Okerstraße 23  
OM Siegfried R a d t k e, Bln.-Neukölln,

OV-Tempelhof:

OM F e l i x K R Ü G E R

verstarb am 25. November 1954 nach langem schwe-  
rem Leiden. Er war einer der OM's, die nie groß  
an die Öffentlichkeit traten. Wir werden uns stets  
seiner erinnern.

Für den OV-Tempelhof

G. P r i e b e

( DL 7 BP )

OV-Schöneberg:

Die nächsten Treffen des Ortsverbandes Schöneberg finden regelmäßig immer am ersten Donnerstag eines jeden Monates statt. Der neue Treffpunkt ist die "kleine Ratsstube" im Rathaus Schöneberg, am Rathaus LL, Ecke Freiherr vom Stein Straße. Zu den im Februar stattfindenden Neuwahlen bitte ich umgehend (möglichst bis zum 6. Jan. 1955) schriftlich Voran mich zu senden oder aber am 6. Jan. 1955 auf der OV-Versammlung diese vorzubringen.

DL 7 FR

OV-Wilmersdorf:

Die Bekanntmachungen des OV-Schöneberg gelten auch für den OV-Wilmersdorf. Also siehe bitte oben!

DL 7 CQ

OV-Charlottenburg:

Die Ortsverbandsversammlungen des OV Charlottenburg finden bis auf weiteres in dem Restaurant " Berg-Klause" statt; Das Restaurant befindet sich in der Nähe des S-Bhf. Westend im Spandauer Damm. Der Beginn der OV-Versammlungen ist wie immer um 19.30 Uhr.

DL 7 EQ

Was hat das Distriktsbüro zu berichten?

In der Zeit vom 21. Nov. bis zum 23. Dez. 1954 wurden dem Distriktsbüro des Distriktes Berlin nachstehende Änderungen der Berliner Rufzeichensliste von der Landespostdirektion Berlin gemeldet.

Neuerteilungen: DL 7 GR Wolfgang P a b s t, Bln.-Charlottenburg 4

Lizenzruhe: DL 7 FC Heinz M e i ß n e r, Berlin N 65

QTH-Änderung: DL 7 EE Peter K n o l l, Bln.-Halensee

Die LPD-Berlin teilte uns ferner mit, daß spätestens Ende Februar 1955 die nächste Lizenzprüfung stattfindet. Leider hat sich bisher nur ein OM gemeldet. Weitere Anmeldungen werden schriftlich (Postkarte genügt) im Laufe des Monats Januar erwartet. OM's, die noch einen Teil der Prüfung nachzuholen haben, werden dringend um Meldung gebeten.

Die Pressestelle des DARC teilte uns mit, daß ab 1. Januar 1955 kein Deutschlandrundspruch mehr ausgestrahlt wird. Das wenige vorhandene Material wird den Distrikts-Rundspruch-Redaktionen zur weiteren Verwendung zugestellt.

Am 18. November 1954 wurde unser Präsident OM R a p c k e 60 Jahre alt. Auf 3720 kHz wurde eine drahtlose Gratulationscour für DL 1 WA zwischen 8 und 9 Uhr MEZ veranstaltet. Der Distrikt Berlin war durch seinen Distriktsvorsitzenden, DL 7 AX, würdig vertreten. Wir wollen nicht versäumen OM Rapcke auch noch auf diesem Wege nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Hoffentlich können wir im kommenden Jahr 1955 mit seinem Besuch in Berlin rechnen.

Nachstehend geben wir eine Übersicht über die im Dezember bei der Berliner Vermittlung durchgelaufenen seltenen QSL-Karten:

DL 7 AP: KP 4 JE, KP 4 CC; DL 7 BA: ZS 7 C, CM 9 AA; DL 7 BP: KV 4 AA; DL 7 CW: CR 7 LU; DL 7 CY: F 8 FW, F 8 FC; DL 7 CL: VO 1 D; DL 7 DI: KV 4 AA; DL 7 DF: 4S7 KH; DL 7 EM: F 8 FW/FC, KV 4 AA, 4S7 NX, 4S7 KH, KP 4 CC; DL 7 FH: VS 2 DF, VS 7 NX; DL 7 FUA: F 8 FW/FC; DL 7 FW: CR 7 LU, 4S7 LB, ZD 6 BX, VP 3 YG; DL 7 GF: VS 2 DF; DL 7 GK: F 8 FW/FC; DE 1Ø 42Ø: VQ 4 EG.

Das Distriktsbüro wünscht allen OM's ein gutes neues Jahr 1955 !

DL 7 BG

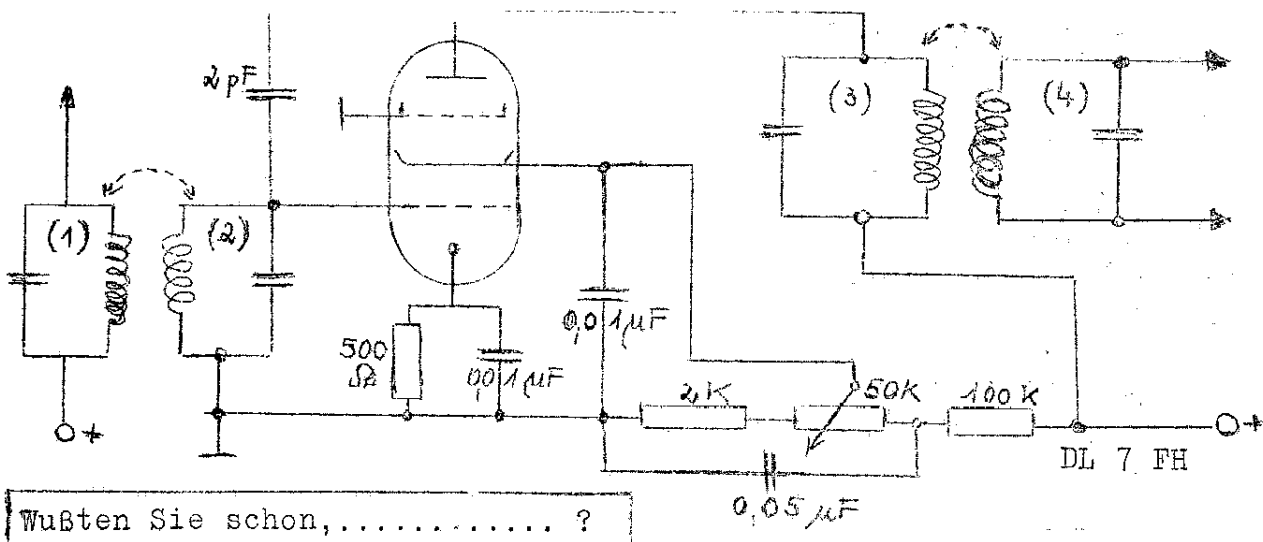
Der Kniff mit 'nem Pfiff !

Der selektive RX: Mit Ausnahme einiger weniger kommerzieller Empfängertypen, hierzu gehören u.a. KST, MWec, E 52 (Köln), Schwabenland, kranken fast alle deutschen Wehrmachtsgeweräte, sofern sie Superhets sind, daran, daß die Zwischenfrequenz viel zu breitbandig ist, sodaß bei CW-Empfang mehrere Signale den Kanal mit mehr oder weniger Schwächung gleichzeitig passieren. Je höher die ZF ist, desto besser ist zwar die Weitabselektion, aber umso breiter ist auch der Kanal ( die ZF-Bandbreite ). Definiert man die Bandbreite auf  $0,707 \cdot U_{max}$ , so kann diese sehr einfach gemessen werden, und zwar mit einer Diodenstrecke. Dabei kommt man beim E 10 K auf 6 kHz, beim 15 WSE b auf 4,2 kHz, beim UKWEE in bester Friedenausführung auf 15 ... 20 kHz und bei der "Lore", die sehr selten ist, auf 3,5 kHz Breite.

Für alle diese genannten Empfängertypen gilt daher grundsätzlich, daß die Koppeltrimmer in den Bandfiltern ganz herauszudrehen sind, damit eine lose Kopplung entsteht. Daraufhin ist die ZF neu hinzutrimmen, aber nur die ZF ! Dies geschieht mittels eines Meßsenders bei nach

Masse kurzgeschlossener Regelspannung. Auf diese Art lassen sich die Durchlaßkurven, sprich -bandbreiten bei fast allen Typen auf ca. 2 kHz verbessern !

Eine ZF-Röhre, die nicht an der Mischung beteiligt ist und ebenfalls keine Funktion der Gleichrichtung oder des BFO ausübt, wird von allen Regelspannungen getrennt und erhält bei direkt geheizten Röhren eine feste Gittervorspannung bzw. bei indirekt geheizten Röhren eine GV durch Katodenwiderstand und -kondensator. Die Schirmgitterspannung wird regelbar gemacht und ein Rückkopplungskondensator eingeführt. (siehe Schaltskizze). Mit leichtem Rauschen setzt diese Rückkopplung dann schon ein und kurz vor diesem Einsatz ist ihr empfindlichster Punkt. Nach dieser Änderung ist es unbedingt notwendig die Kreise (1), (2) und (3), eventuell auch noch (4), ein wenig nachzutrimmen. Setzt man dann das Gerät in Betrieb, und mißt erneut die ZF-Durchlaßkurve, dann kommt man auf Bandbreiten von 700 ... 900 Hz. Außerdem erhält man den Vorteil, daß das eine Seitenband wesentlich bevorzugt wird und sich zum anderen Seitenband wie 50 zu 1 verhält. Zusätzlich gewinnt man auch noch an Empfindlichkeit, leider aber auch an Rauschen. Bitte vergessen Sie nicht die Regelspannungen zu entfernen, denn sonst geht diese Methode nicht gut. Die Regelspannungen würden in dieser Stufe entgegengesetzt arbeiten. Und noch eines: Die Methode ist wirklich billig. 2 Widerstände, 2 Kondensatoren und ein gutes Potentiometer und äußerlich ein zusätzliches Drehknöpfchen. Dieser Umbau hat sich bewährt. Machen Sie ihn nach, denn irgendwo gehen diese Teile immer noch hinein, und Sie werden Ihre Freude am CW-Empfang haben.



- daß das Porto für eine Monatsauflage des MB bei einem Umfang bis zu sechs Seiten ca. 27.00 DMW und bei 7 und mehr Seiten ca. 38.00 DMW beträgt ?
- daß das im ganzen Jahr rund (mindestens) 350.00 DMW ausmacht !
- daß in einem Jahr für das MB rund 20 000 Blatt Papier benötigt werden, die ungefähr 120.00 DMW kosten ? Wobei die Druckkosten für das Titelblatt noch nicht berücksichtigt sind.
- daß in einem Jahr für den Versand des MB rund 5000 Streifbänder oder Umschläge benötigt werden ? Diese kosten auch Geld !
- daß für das MB in einem Jahr rund 100 Wachsschablonen verbraucht werden ?
- daß der Distrikt Berlin in einem Jahr von dem DARC nur rund 550.- DMW für die Geschäftskosten als Anteil aus den Mitgliederbeiträgen erhält ?
- daß die Reserven des Distriktes Berlin in dem vergangenen Jahr fast ausschließlich für die Erstellung des MB verbraucht wurden und das die Arbeit am MB nicht bezahlt wird ?

**KLEINE ANZEIGEN !**

Verkaufe! Leicht defekten Meßsender (Kamphausen) mit 6 Röhren und eingebautem  $\mu$ V-Meter, Bereich 3 - 30 MHz. E 10 k mit 8 mal P2000, S 10 k mit 3 mal P35 Beide Geräte Bereich 50 - 100 mtr.

Anfragen täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr Tel.: 84 40 66

Suche ! UKW-Empfänger für verschiedene Bereiche zwischen 30 und 300 MHz.

Gebe ab ! Radione R 3 in ufb Zustand, Preis 120.00 DMW.

Erwin V o r t a n z  
Bln.-Haselhorst  
Gartenfelder Str. 132c

**QSP von 73's !**

Herzliche 73's, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht DL 9 PR der Station DL 7 FW.

via DL 7 GK.

**Aus der Arbeit der Distriktsbücherei**

Eine betrübliche, aber immer noch tragbare Erhöhung hat der Preis der Funktechnik erfahren. Wie Sie aus den seinerzeit beiliegenden Druckschriften ersehen konnten hat sich auch die Bezugsgebühr für die Normalabonnenten erhöht. Für die Bezieher des Funk-Technik innerhalb des Distriktes Berlin beträgt jetzt die Bezugsgebühr für das Quartal 4,20 DMW. Die zahlreichen OM's, die erfreulicherweise die Gebühren für das erste Quartal schon in der alten Höhe überwies haben, möchte ich hiermit bitten bei der nächsten Überweisung die fehlenden 0.60 DMW zu berücksichtigen.

Die Aktion des Büchereinbindens (Jahrgänge des DL-QTC usw.) ist im vollen Gange. Ich bitte die Interessenten an dieser Einbindeaktion möglichst nicht erst bis zu der nächsten Distriktsversammlung zu warten, sondern eventuell schon früher auf der Distriktsbücherei oder in meiner Wohnung Jahrgänge abzuliefern, da sonst zu starke Stauungen eintreten können. Die Aufträge für DL 7 DE und DL 7 EM liegen zur Abholung bereit. Und hier noch einmal zur Erinnerung die Preise: 1 Jahrgang QTC o.ä. 2.80 DMW und 1 Jahrgang Funk-Technik o.ä. 4.00 DM.

Zum Schluß eine Anfrage an alle OM's, speziell aber an die OVV's. Bei wem befindet sich das dem Distrikt gehörende Heft Oktober 1953 der OST und wer hat die fehlenden Hefte der QST aus dem Jahre 1954? Diese Hefte werden von der Distriktsbücherei dringend benötigt und ich bitte daher um umgehende Zustellung dieser Hefte

Ja und nun noch eine Angelegenheit, die uns allen am Herzen liegt, unser MB. Wie Sie aus dem letzten Leitartikel unseres DV entnehmen konnten wird von jedem OM im Jahre 1955 ein Unkostenbeitrag von 1,50 DMW erhoben, der möglichst bald an seinen OVV gezahlt werden soll, da ja die Materialien für die Erstellung des MB im Voraus beschafft werden müssen. Sollten einige OM's kein Interesse an dem MB haben, dann bitte ich gleichfalls um eine sofortige Benachrichtigung des OVV, damit er aus der Bezieherliste gestrichen werden kann, denn es kann keiner verlangen, daß er auf Kosten der interessierten OM's mitversorgt wird. Also seien Sie bitte so gut und geben Sie Ihrem OVV möglichst bald das Geld oder die Absage, damit wir wissen, woran wir sind.

DL 7 EQ

Der Redaktionsschluß für das Februar-MB ist am Dienstag dem 25. Jan. 55 mit dem Eingang der zweiten Post. Später eingehende Beiträge können erst im März-MB Berücksichtigung finden!

Die MB-Redaktion wünscht Ihnen für das Jahr 1955 viel Erfolg, viel Glück und Gesundheit und eine ersprießliche Arbeit auf den Bändern !

Ihr